

UNTERSTÜTZUNG DER DIAGNOSTIK DURCH ZENTRAL GESPEICHERTE UNTERLAGEN

- Ihre Unterlagen werden zentral bei der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein gespeichert und verarbeitet. Die an Ihrer Versorgung beteiligten Ärzte haben im Rahmen der medizinischen Diagnostik Zugriff auf diese Daten.
- Ihr Gynäkologe kann Ihnen jederzeit Informationen über den aktuellen Stand der Untersuchungsergebnisse geben.

WISSENSCHAFTLICHE BEGLEITUNG

- Ihre Daten werden zum Zwecke einer wissenschaftlichen Auswertung in anonymisierter Form verarbeitet. Ein Rückschluss auf Ihre Person ist an dieser Stelle nicht mehr vorhanden.

DATENSCHUTZ

- Ihre Daten werden nach gesetzlichen Vorgaben nur verschlüsselt übermittelt – abgestimmt mit dem Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein.
- Nach Abschluss der Behandlung wird der Personenbezug Ihrer zentral gespeicherten Daten unwiderruflich entfernt (Anonymisierung). Selbstverständlich bleiben Ihre Daten bei allen behandelnden Ärzten gespeichert.

Brustkrebs ist heilbar.



WEITERE INFORMATIONEN

- Bei Ihrem behandelnden Gynäkologen
- Bei Ihrer Krankenkasse
- www.quamadi.de



BARMER



Beteiligte Ärzte

Vertragsärzte mit Sitz in Schleswig-Holstein, die am Programm teilnehmen.

Schirmherr

Dr. Heiner Garg, Minister für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein.



Ein gemeinsames Projekt von den Ärzten und Krankenkassen in Schleswig-Holstein. Gefördert mit finanziellen Mitteln durch das Land Schleswig-Holstein.



QuaMaDi
Qualität in der Mamma-Diagnostik



QuaMaDi
Qualität in der Mamma-Diagnostik

**Sicherheit
in der
Brustkrebs-
Diagnostik**

Jede achte Frau in Deutschland erkrankt in ihrem Leben an Brustkrebs. Wenn dies frühzeitig erkannt wird, verbessern sich die Heilungschancen.

QuaMaDi ist ein qualitätsgesichertes Untersuchungsprogramm für Frauen mit erhöhtem Risiko oder einem Verdacht auf Brustkrebs.



Wie hilft QuaMaDi?

ZIEL

- Brustkrebs frühzeitiger erkennen, um somit die Heilungschancen zu erhöhen.

VORTEILE

- Höhere Sicherheit der Diagnose: Ihre Mammographieaufnahme wird nicht nur von einem, sondern zusätzlich von einem zweiten Radiologen beurteilt.
- Bei unklaren oder auffälligen Befunden beurteilt ein dritter spezialisierter Arzt in einem klinischen Brustzentrum Ihre Befunde.
- Schnellere Verfügbarkeit der Befunde durch zentral gespeicherte Patientendaten: Alle an der Diagnostik beteiligten Fachärzte haben jederzeit Zugriff auf Ihre Unterlagen.

WER KANN TEILNEHMEN?

- Alle Frauen, die bei einer der teilnehmenden Krankenkassen in Schleswig-Holstein versichert sind und bei denen ein Befund oder erhöhtes Risiko vorliegt.

NEU

Erstmals werden Untersuchungsergebnisse mehrerer Fachärzte zentral gespeichert. Auf diese Unterlagen haben die beteiligten Ärzte einen sofortigen Zugriff.

Ablauf

- 1 Im Gespräch mit Ihrem Gynäkologen entscheiden Sie sich zur Teilnahme. Nach Ihrem Einverständnis werden Sie in das QuaMaDi-Programm eingeschrieben.
- 2 Es folgt eine Mammographie bei einem Radiologen Ihrer Wahl. Ihre Mammographieaufnahmen werden zentral gespeichert. Ein zweiter Radiologe erhält Zugriff darauf und beurteilt diese ebenfalls – unabhängig vom ersten Befund.
- 3 Sie erfahren von Ihrem Gynäkologen das Ergebnis der Beurteilungen. Im Falle eines auffälligen Befundes erfolgt eine Abklärung durch ein unabhängiges klinisches Brustzentrum.
- 4 Sollte zusätzlich eine Gewebeprobe notwendig werden, ist dies in den meisten Fällen ambulant möglich – mit schonenden Techniken für Ihre Gesundheit.

Mehr Sicherheit durch Vier-Augen-Prinzip.



Diagnose Brustkrebs: Wie geht's weiter?

Im Rahmen von QuaMaDi werden alle notwendigen Untersuchungen zur Diagnostik durchgeführt. Für den Fall, dass sich der Verdacht auf Brustkrebs bestätigt, wird Ihr Gynäkologe Sie ausführlich informieren und beraten.

Im nächsten Schritt besteht das Angebot, sich in ein strukturiertes Behandlungsprogramm einschreiben zu lassen. Dieses Programm heißt DMP Brustkrebs (Disease-Management-Programm). Damit wird eine fachübergreifende qualifizierte Versorgung in Abstimmung mit allen beteiligten Spezialisten sichergestellt.